

Projekt_Bausteine zur Selbsthilfe

World Vision Deutschland e.V.	Branche_Hilfsorganisation
	
Länder- und Projektinformationsbroschüre „Bausteine zur Selbsthilfe“, Beispiel: Ausgabe für Tansania	

Hilfe zur Selbsthilfe – von Anfang an wurde diese Philosophie von World Vision gelebt. Jedes Projekt (Schulbau, Brunnenbau, Bildung vor Ort, Hilfe für die Bauern ff.) wird, bezogen auf das jeweilige Land, in einem Länderheft beschrieben. Regelmäßig wird dort über Entwicklung und Erfolg der „Bausteine zur Selbsthilfe“ informiert.

Hier am Beispiel der Ausgabe für Tansania.



{Abb_1}
Detail

{Abb_2}
Detail

{Abb_1}
Detail, Projektnummer
zum Artikel



{Abb_4} Versandhülle




{Abb_5-6} Anschreiben, Responseelemente,



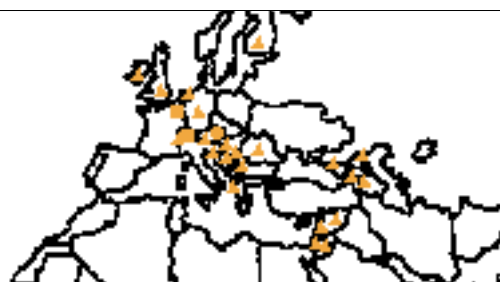
{Abb_7-9} Beispielseiten

Projekt_World Vision in Europe

	World Vision Deutschland e.V.	Branche_Hilfsorganisation
		
	Image- und Akquisebroschüre EULO „European Liason Office“	

Seit über 50 Jahren - ab 1979 auch als deutsche Niederlassung - hilft World Vision den Ärmsten der Armen. Den Kindern. Durch die Übernahme einer Kinderpatenschaft können engagierte Menschen einem Kind in Drittweltländern, seiner Familie oder gar dem ganzen Dorf, in dem es lebt, helfen. Dabei steht Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Neben diesem Hauptaufgabengebiet gibt es aber diverse Projekte und Großprojekte (Bau von Schulen, Staudämmen, Siedlungen ff.) Hierfür werden Unterstützung und auch Spendengelder größerer Volumen benötigt. Um diese beim EULO (European Liason Office), einer Organisation der EU, zu akquirieren, wurde F2F mit der Entwicklung einer 9 sprachigen Broschüre beauftragt. Ebenso mit der Logistik des europaweiten Versandes.



{Abb_1}
Detail



{Abb_2}
Detail



{Abb_3}
Detail, Titel



{Abb_4-7}
Imagebroschüre
Beispielseiten



Projekt_Hilfe Direkt

	World Vision Deutschland e.V.	Branche_Hilfsorganisation
		
	Kundenmagazin „Hilfe Direkt“	

2 x p.a. wird an alle Kunden, Kinderpaten und Projektförderer das World-Vision-Magazin „Hilfe Direkt“ versandt.

Schwerpunkt ist hier die internationale Arbeit von World Vision in den jeweiligen Ländern, aber auch Informationen z.B. von Paten, die „ihr“ Kind vor Ort besuchten oder Berichte über Projekte im Inland (Kooperationen, Lobbyarbeit, Veranstaltungen, Konzerte, Medienarbeit ff.).

Die redaktionelle Zusammenarbeit aller Länder ist speziell bei der „Hilfe Direkt“ sehr wichtig und gleichzeitig Herausforderung.



{Abb_1}
Detail,
Titel

{Abb_2}
Detail

{Abb_3}
Detail, Bericht zum
EXPO 2000 - Pavillon



{Abb_4} Anschreiben



{Abb_5-7} Beispielseiten: Titel, Kooperation ZORA, neues Logo



{Abb_8-10} Beispielseiten: EXPO 2000, Patenbesuche, Kosovo